

Herren Landesklasse Gr. 6

TTG Unterreichenbach-Dennjächt : VfL Herrenberg II
Samstag, 12.11.2022, 19:00 Uhr

Hering und Götzner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Hering und Götzner konnte der VfL Herrenberg II das Auswärtsspiel bei der TTG Unterreichenbach-Dennjächt in der Herren Landesklasse Gr. 6 mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Christian Götzner den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Becht / Kaiser die Gastspieler Hiemann / El Haj Ibrahim zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Volz / Sawa daraufhin das Spiel mit 1:3 gegen Hering / Götzner abgaben und eine Niederlage kassierten. Chancenlos waren Treiber / Klaus gegen Stefanac / Hiemann nicht, aber mehr als ein 6:11, 10:12, 11:6, 6:11 war nicht zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Finn Hiemann war Patrick Becht, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Chancenlos war Robin Kaiser gegen Max Hering nicht, aber mehr als ein 9:11, 5:11, 12:10, 6:11 war nicht zu holen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 2:11, 8:11, 12:14 gegen Christian Götzner fand Gerhard Volz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Daniel Sawa holte dagegen mit einem 11:4, 11:4, 9:11, 11:8 gegen Ahmad El Haj Ibrahim einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Keinen Zähler beisteuern konnte Markus Treiber im Spiel gegen Leo Hiemann, das 0:3 verloren ging. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dann indessen Benjamin Klaus beim 11:6, 11:8, 11:8 gegen Damir Stefanac. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Unterreichenbach-Dennjächt und des VfL Herrenberg II. Patrick Becht bekam dann seinen Gegner Max Hering beim klaren 4:11, 8:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Stark im Hintertreffen war Robin Kaiser nach einem Zweisatzrückstand, machte Finn Hiemann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Gerhard Volz bekam daraufhin seinen gleichstarken Gegner Ahmad El Haj Ibrahim indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Ohne Satzgewinn für Daniel Sawa verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Götzner. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird die TTG Unterreichenbach-Dennjächt am 19.11.2022 gegen die CVJM Grüntal versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.11.2022 gegen den TTV Gärtringen II mitnehmen.

Statistik:

TTG Unterreichenbach-Dennjächt

Doppel: Becht / Kaiser 1:0, Volz / Sawa 0:1, Treiber / Klaus 0:1

Einzel: P. Becht 0:2, R. Kaiser 1:1, G. Volz 0:2, D. Sawa 1:1, M. Treiber 0:1, B. Klaus 1:0

VfL Herrenberg II

Doppel: Hering / Götzner 1:0, Hiemann / El Haj Ibrahim 0:1, Stefanac / Hiemann 1:0

Einzel: M. Hering 2:0, F. Hiemann 1:1, A. Ibrahim 1:1, C. Götzner 2:0, D. Stefanac 0:1, L. Hiemann 1:0